

Der Soldat Gustav Rothacker

T3 Feldpostkarten

Geschützstand aus ... 200 m vor dem Feind. Herzliche Grüße Gustav. Könnt ihr mir vielleicht eine Zeitung schicken, hier weiß man nichts mehr von der Welt.

31. Mai 1915. An Fräulein Amalie Rothacker.

Liebe Schwester. Besten Dank für Dein liebes Paket. Es geht mir immer gut. Wir hatten viele Verluste, alles mehr Verwundete... In den Schützengraben ist ein Gestank von toten Russen. Habe jetzt das 4. Paket erhalten.

Feldpost-Karte an Adolf Rothacker.

Morgens 8 Uhr 2. Juni 1915.

Liebe Eltern. Habe heute noch ein Paket erhalten, es ist dies das 8. im Mai. Mein Wachtmeister ist auch kriegsmüde geworden. Er geht heute noch heim, er will krank sein. Es geht mir gut. Herzliche Grüße. Eben ein Hurra auf Gustav.

17. Juni 1915

Brief von Gustavs Onkel an die Familie

Lieber Bruder! Für Deine Nachricht besten Dank. Von Gustav erhielt ich kürzlich auch einen Brief, worin er mir seine Stellung mitteilte, er legte auch einen Brief von Ottilie bei, der an mich gerichtet war, worin sie schrieb, »Gustav hat jetzt auch Läuse bekommen«. Er machte dazu die energische Randbemerkung »gehabt«.

Nun das ist nichts Arges, diese Tierchen kommen an der Westfront auch vor und ich bin froh, dass ich es über den Korporal hinaus gebracht habe, sonst hätte ich auch nicht dafür garantieren können, ob ich nicht mal in die Entlausungsanstalt hätte wandern müssen. Mir geht es immer gut, werde vor dem 15. Juli noch einige Tage in Urlaub kommen. Herzlich grüßt Euch alle Gustav.